

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1970/6/30 10Os33/70, 14Os86/98

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 30.06.1970

Norm

StPO §252 StPO §258 Abs1 StPO §281 Abs1 Z4 B

Rechtssatz

Für die Entscheidung wichtige Aktenteile müssen - wenn nicht beide Teile darauf verzichten - in der Hauptverhandlung verlesen werden; ein bloßes Referat des Vorsitzenden über ihren Inhalt kann Nichtigkeit des Urteils nach § 281 Abs 1 Z 4 StPO begründen. Dagegen reicht bei Vorstrafakten und anderen Beiakten im allgemeinen ein Referat des Vorsitzenden aus.

Entscheidungstexte

• 10 Os 33/70

Entscheidungstext OGH 30.06.1970 10 Os 33/70

Veröff: EvBl 1971/71 S 108

• 14 Os 86/98

Entscheidungstext OGH 28.07.1998 14 Os 86/98

Auch; Beisatz: Der Verlesungsverzicht der Parteien kann eine Einbringung in die Hauptverhandlung nicht ersetzen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0098135

Dokumentnummer

JJR_19700630_OGH0002_0100OS00033_7000000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 ${\tt JUSLINE @ ist\ eine\ Marke\ der\ ADVOKAT\ Unternehmensberatung\ Greiter\ \&\ Greiter\ GmbH.}$ ${\tt www.jusline.at}$